

Bad Säckingen ist 2. Bundessieger beim Wettbewerb der Deutschen Umwelthilfe "Klimaschutzkommune 2009"

An dem Bundeswettbewerb für Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohnern beteiligten sich insgesamt 58 Gemeinden und Städte. Hinter der hessischen Stadt Wettenberg belegte Bad Säckingen auf Bundesebene den 2. Platz, in Baden-Württemberg den 1. Platz. Die Preisverleihung fand am 13. Mai 2009 in der Landesvertretung des Saarlandes in Berlin statt.

Bei dem Wettbewerb wurden die Bereiche Energiesparen, Energieerzeugung, Verkehr, Siedlungsgestaltung, Öffentlichkeitsarbeit und Beratung sowie Kooperation, Finanzierungsinstrumente und Bürgerbeteiligung umfassend bewertet.

Diese Auszeichnung bestätigt die langjährigen Bemühungen der Stadt im Bereich des Klimaschutzes und ermutigt alle Beteiligten für weiteres Engagement. Als Handlungsrichtlinie dient das in der Gemeinderatssitzung vom 18.05.2009 vorgestellte Kommunale Klimaschutzund Energiekonzept, welches maßgeblich über den Innovationsfonds der Badenova gefördert worden ist.



Gruppenbild mit den Preisträgern des Wettbewerbes "Klimaschutzkommune 2009" (Foto: DUH/ Astrid Busch, Verwendung bitte nur mit Namensnennung)



Preisverleihung

v.l.n.r.: Ralf Däubler (Umweltbeauftragter der Stadt Bad Säckingen), Prof. Dr. Harald Kächele (Bundesvorsitzender der Deutschen Umwelthilfe), Elisabeth Strauß (Zweite Stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bad Säckingen), Ute Kreienmeier (Deutscher Städte- und Gemeindebund), Rainer Baake (Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe), Prof. Dr. Mojib Latif (Leibniz-Institut für Meereswissenschaften IFM-GEOMAR und Schirmherr des Wettbewerbs)

http://www.duh.de/uploads/media/Bad-Saeckingen_2Platz_TK20000.JPG

Link zur Deutschen Umwelthilfe: http://www.duh.de/2054.html

Link zum Stadtportrait:

http://www.duh.de/uploads/media/Bad_Saeckingen_Kurzportraet_01.pdf